



Beratungsfolge

Sitzungstermin

Zuständigkeiten

Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung	15.02.2018	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk V	27.02.2018	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk IV	13.03.2018	Kenntnisnahme

Betreff

Interkommunaler Entwicklungsplan Essen - Bottrop - RAG (IKEP_Mitte)
Stadtbezirke: IV, V Stadtteile: Bergeborbeck, Karnap, Vogelheim
Projektstatusbericht und Vorstellung "Leitbild und Entwicklungsszenarien"

Datum: 30.01.2018

gez.: Stadtdirektor Best

Beschlussvorschlag

Der Projektstatusbericht sowie das Leitbild und die Entwicklungsszenarien als Grundlage für die weitere Erarbeitung des Interkommunalen Entwicklungsplanes werden zur Kenntnis genommen.

Sachverhaltsdarstellung

IKEP_Mitte ist der interkommunale Entwicklungsplan der Städte Bottrop und Essen sowie der RAG Montan Immobilien GmbH zur Entwicklung des Essener Nordens und des Bottroper Südens und zur Inwertsetzung der bereits heute aufgegebenen und zukünftig frei werdenden Bergbauflächen.

1. Projektstatusbericht

Der Projektstatusbericht zum Interkommunalen Entwicklungsplan Essen - Bottrop - RAG (siehe Anlage 1) beinhaltet neben einer Übersicht der bereits erfolgten Beauftragungen eine Darstellung des Projekt-aufbaus, einen Zeitplan sowie eine Auflistung von zur Zeit aktuellen Arbeitsschritten, Planverfahren und Planungen Dritter.

Zum Zeitpunkt des letzten Statusberichts im Mai 2017 waren bereits die Aufträge für die Erstellung eines stadtgebietsübergreifenden Verkehrsmodells und für die Begutachtung der Gewerbeflächensituation vergeben. Mit der Erstellung eines Verkehrsmodells wurde das Büro VSU - Beratende Ingenieure für Verkehr, Städtebau und Umweltschutz GmbH (Herzogenrath) und mit der Begutachtung der Gewerbeflächensituation das Büro Georg Consulting (Hamburg) beauftragt. In der Zwischenzeit wurde darüber hinaus die Arbeitsgemeinschaft aus Stahm Architekten · SHP Ingenieure · LAND (Braunschweig, Hannover, Düsseldorf) mit der Erarbeitung von Entwicklungsszenarien sowie der städtebaulichen, verkehrlichen und freiraumplanerischen Konzeptentwicklung betraut. Für die Öffentlichkeits-, Kommunikations- und Pressearbeit ist die Agentur RDN (Recklinghausen) zuständig. Im Zuge regelmäßiger integrierter Planungstreffen findet ein fortwährender und intensiver Austausch zwischen den

Projektbeteiligten statt. Im Weiteren sollen Aufträge für die gutachterliche Bearbeitung der Themenfelder Regenwassermanagement und Überflutungsvorsorge sowie zur Untersuchung der Umweltbelange zeitnah vergeben werden.

Die Analyse der bestehenden städtebaulichen, verkehrlichen und freiraumplanerischen Rahmenbedingungen ist abgeschlossen. Durch die Bildung von Modulen innerhalb des Raumes unter Herausarbeitung räumlicher und funktionaler Zusammenhänge besteht ein besonderes Neuordnungspotenzial. Eine axiale Entwicklung der Grünstrukturen kann zu einer verbesserten Vernetzung zwischen den einzelnen Modulen und den Kommunen im Betrachtungsraum beitragen. Die städtebauliche Entwicklung entlang der Wasserlagen und die Nutzung dieser besonderen Qualitäten können entscheidend zu einer qualitativen und nachhaltigen Transformation des Raumes beitragen. Die Neuerschließung der im Betrachtungsraum gelegenen Potenzialflächen stellt nach wie vor eine Grundvoraussetzung für deren Entwicklungs- und Nutzungsmöglichkeit dar. Die Begutachtung der Gewerbeflächensituation ist ebenfalls abgeschlossen und wurde in die Analyseergebnisse und das Leitbild integriert.

Aufbauend auf den Analyseergebnissen der einzelnen Fachgutachter wurden die zentralen Zielvorstellungen der beteiligten Projektpartner zusammengetragen und abgestimmt. Hierzu zählen unter anderem die Schaffung einer für das Ruhrgebiet beispielgebenden Neuordnung, die Herstellung der infrastrukturellen Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Entwicklung der im Planungsraum befindlichen Potenzialflächen sowie die Realisierung eines „Brückenschlags“ zwischen den Kommunen.

2. Leitbild und Entwicklungsszenarien

Basierend auf den Zielvorstellungen der Kooperationspartner Stadt Essen, Stadt Bottrop und RAG Montan Immobilien GmbH wird aktuell ein räumliches Leitbild für den Betrachtungsraum entwickelt. Zentrale Leitgedanken sind die Entwicklung eines neuen Nukleus, eine Entwicklung von Innen nach Außen, die Vernetzung und die Umsetzung eines integralen Ansatzes. Parallel zur Leitbilderstellung wird eine Dachmarke für den Betrachtungsraum entwickelt. Eine detaillierte Erläuterung des Leitbildes erfolgt im Rahmen einer mündlichen Präsentation in der Ausschusssitzung.

Ende Januar 2018 fand ein Workshop unter Beteiligung der Verwaltungsspitzen der Kommunen sowie der Geschäftsführung der RAG Montan Immobilien GmbH statt, bei dem die Schlüsselpersonen der Kooperationspartner in einer gemeinsamen Werkstatt auf Grundlage der erarbeiteten Analyseergebnisse und ersten Leitbildvorstellungen Szenarien für die zukünftige Entwicklung des Betrachtungsraumes erarbeitet haben.

Mit den Ergebnissen des durchgeführten Workshops soll abschließend das Leitbild weiterentwickelt, das Zukunftsszenario konkretisiert und ein vertieftes Zielkonzept entworfen werden. Parallel wird eine Broschüre zum Leitbild erarbeitet und der Internetauftritt des Projektes erstellt.

Anlagen:

1. Projektstatusbericht IKEP_Mitte
2. Kurzerläuterung Leitbild IKEP_Mitte
3. Pläne Leitbild IKEP_Mitte
 - a) Leitbild Städtebau
 - b) Leitbild Verkehr
 - c) Leitbild Freiraum
 - d) Leitbild Synthese

Gesamtkosten / Folgekosten

(Kostenberechnungen, Finanzierung und Veranschlagung siehe Anlage(n) _____)

- | | | |
|---|-----------------------------|--|
| 1. Investitionen / sonstiger einmaliger Aufwand: | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2. Kalkulatorische Kosten: | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |

3. Personalkosten (z.B. Stellen, Stellenanteile, sonstige Personalkosten): Ja Nein
4. Sachkosten / sonstige Kosten: Ja Nein
5. Vorlagenvorprüfung erforderlich: Ja Nein